



Die Verlegerfamilie Wanner auf Schloss Lenzburg: Anna, Florian, Peter, Maja, Michael und Caroline Wanner (v. l.).

SCHLAGLICHT



Gemäss Sendeplan hätte die schwangere **Susanne Wille** (36) am Mittwoch- und Donnerstagabend «10vor10» moderieren sollen – doch die schöne TV-Lady erschien nicht am Bildschirm. Sofort fragten sich die Zuschauer, ob Wille nun schon diese Woche ihr drittes Kind geboren hat. «Nein. Wir hatten einfach intern die Moderation abgetauscht», so Wille auf Anfrage. «Für die Geburt wäre es jetzt noch etwas früh, denn der Termin ist ja erst im August.» Sie hoffe aber, dass man beim Schweizer Fernsehen betreffend ihre Nachfolge schon bald eine Entscheidung treffen werde. «So kann ich früh genug in den Babyurlaub gehen», sagt Susanne Wille, die nach zehn Jahren ihren Moderationsjob an den Nagel hängt und danach in die Bundeshaus-Redaktion der Nachrichtensendung wechseln wird. Als mögliche Wille-Nachfolgerin wird derzeit vor allem Moderatorin **Cornelia Boesch** (35) hoch gehandelt.

Hollywoodstar **Brad Pitt** (47) räumt freimütig ein, kein perfekter Vater zu sein. Es sei gewiss kein «schrecklicher» Daddy, aber «ich habe ganz sicher Fehler gemacht, die ich wieder gutmachen musste», so Pitt. In dem Familiendrama «The Tree of Life» spielt Pitt einen sehr strengen Vater von drei Söhnen. Seine Kinder würde er ganz anders erziehen, meint der Schauspieler. Er bemühe sich darum, seinen «Mist» nicht mit nach Hause zu bringen und an den Kindern auszulassen.

Das britische Model **Kate Moss** (37) will coole Musik auf ihrer Hochzeitsparty. «Kate hat Snoop Dogg bei einer Menge Festivals gesehen und will ihn unbedingt für ihre Hochzeit», sagte ein Verwandter der Zeitung «News of the World». Der Rapper habe das Angebot des Models mit Freuden angenommen. Moss wolle eine denkwürdige Party im Stil eines kleinen Musikfestivals schmeissen. Zudem plane sie Auftritte von Bands wie Led Zeppelin, den Rolling Stones und ihrer Busenfreundin **Beth Ditto**. Moss und Rocker **Jamie Hince** (41) wollen sich am 2. Juli im englischen Oxfordshire das Ja-Wort geben.



Sängerin **Courtney Love** (46) steht auf Männer mit Geld. «Heute bin ich nur noch an Kapitalisten interessiert», sagte Love diese Woche im Interview mit «The Fix», einem Portal für Suchtkranke und Geläuterte. Die Witwe des 1994 verstorbenen **Kurt Cobain** sagte weiter, ihr Ausgewählter müsse wirklich sehr vermögend sein. «Ich bin dazu bestimmt, mir früher oder später einen solchen zu holen», so Love. Sie sei auch der Meinung, selbst ein Gewinn für ihren reichen Lover in spe zu sein.

Der Geist der Unabhängigkeit

Viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik an der Generalversammlung der AZ Medien vorgestern auf Schloss Lenzburg

Wenn sich die Aktionäre zur Generalversammlung treffen, ist das in vielen Unternehmen eine staubtrockene Sache. Anders bei der AZ Medien AG, die unter anderem den «Sonntag» herausgibt. Auf Schloss Lenzburg treffen sich alljährlich prominente Vertreter aus Wirtschaft und Politik, und sie handeln nicht nur die üblichen GV-Traktanden ab: Sie bekommen etwas für den Intellekt (diesmal ein Referat von Soziologe **Kurt Im-**

hof), für das Gemüt (einen Auftritt der jungen Volksmusikerinnen **Evelyn und Kristina Brunner**) und nur das Feinste für den Magen (unschlagbar ist vor allem das Dessertbuffet). Und zwar unabhängig vom Geschäftsgang.

Doch auch dieser stimmt nun wieder. CEO **Christoph Bauer** sagte, dass nach dem Gewinn von 3,2 Millionen Franken die Tendenz 2011 weiter aufwärts zeigt. Er erklärte den rund 200 Aktionären,

wie der Verbund der «Aargauer Zeitung» letztes Jahr ins iPad-Zeitalter eintrat, ein neues Layout einführte und die Zahl der Redaktionsstandorte auf 17 ausbaute.

Verleger und Verwaltungsratspräsident **Peter Wanner** bilanzierte: «Die AZ Medien haben wieder Tritt gefasst.» Der Geist der Unabhängigkeit, den Kurt Imhof in seinem Referat beschwor, kam im neuen Unternehmensfilm zum Ausdruck, der vor den Aktionären «uraufge-

führt» wurde. Peter Wanner erklärt darin, wie sein Ururgrossvater 1836 das Unternehmen gegründet hat – und wie es weitergehen soll: «Unser Ziel ist es, selbstständig und unabhängig zu bleiben und die Firma der nächsten Generation zu übergeben», sagt er unzweideutig. Die beiden Söhne und die beiden Töchter waren übrigens vollzählig zur GV erschienen. Und die Aktionäre – sie quittierten den Film mit Applaus. (PMÜ)



1 az-Autor Hans Fahrländer, Soziologe Kurt Imhof und az-Chefredaktor Christian Dorer (v. l.). | 2 Ständerätin Christine Egerszegi und Kantonalbank-CEO Rudolf Dellenbach. | 3 Der langjährige Bâloise-Spitzenmanager Rolf Schäuble, Kinounternehmer Peter Sterk und Peter Bühlmann, CEO der Neuen Aargauer Bank. | 4 Hans-Peter Zehnder, VR-Präsident der Zehnder Group, Thomas Müller, CEO der Dietschi AG («Oltner Tagblatt») und Christoph Bauer, CEO der AZ Medien. | 5 Nationalrätin Corina Eichenberger, VR-Präsidentin des «Zofinger Tagblatts», mit Partner Erwin Griesshammer. | 6 FC-Aarau-Verwaltungsrat René Herzog und Suva-CEO Ulrich Fricker.

DER PROMI UND ICH

Auf dem Genfersee mit dem Schweizer Ski-Star Lara Gut

Hans-Rudolf Geissbühler aus Subingen SO hatte kürzlich die Gelegenheit, mit der erfolgreichen Skirennfahrerin **Lara Gut** und ihrem Fanklub einen Nachmittag auf dem Genfersee zu verbringen. «Dort durfte ich eine sehr sympathische, freundliche und aufgestellte junge Frau kennen lernen», erinnert sich Geissbühler an das Treffen mit der 20-jährigen Tessinerin, die als eines der grössten Schweizer Ski-Talente gilt. «Es war ein tolles Erlebnis.»



Schicken Sie uns Ihr Promi-Foto an promi@sonntagonline.ch. Mehr dazu auf www.sonntagonline.ch

PROMI- WEBSITE



Seit 15 Jahren moderiert **Patricia Boser** (43) das Magazin «Lifestyle» auf Tele Züri. Dies war für Boser Grund genug, zum Jubiläum diese Woche in der Sendung die eigenen Türen zu öffnen und den Zuschauern ihre neue Wohnung

am linken Zürichsee-Ufer zu zeigen. Ihre Website ist zwar etwas fade, dafür übersichtlich und liefert die wichtigsten Informationen. So erfährt man in der Biografie, dass ihre Karriere beim Zürcher Radio 24 begann und dass sie früher sogar als Speakerin der ZSC Lions im Zürcher Hallenstadion arbeitete. Und: «1992 brach sie bei Radio 24 den Weltrekord im Dauermoderieren, als sie mit ihrem Partner Siro Barino während 72 Stunden Mikrofon und Zuhörer in Schach hielt.»

www.patriciaboser.ch